

M e r k b l a t t

Natriumdispersion in Weißöl

Vor Öffnen der Flassche bitte nachfolgende Hinweise lesen:

Diese Flasche enthält 1/3 feinstverteiltes Natrium in 2/3 Paraffinöl *).

Vor Gebrauch ist die Natriumdispersion gründlich aufzuschütteln. Wenn sie beim Ausgießen nicht homogen ist, wurde nicht lange genug geschüttelt. Schnelles Rühren der Natriumdispersion führt zum Zusammenbacken der Natriumpartikel und damit zu Aktivitätsverlust.

Natriumdispersion ist eine hochreaktive Substanz, die sich spontan mit Wasser und Alkoholen umsetzt. Sie soll daher stets in gut verschlossenen, möglichst mit Stickstoff gefüllten Gefäßen aufbewahrt werden.

*) Weißöl (Paraffinöl) ist ein hochreines Ölraffinat und entspricht den Reinheitsanforderungen nach DAB 8. Es enthält 67 % Paraffine und 33 % Naphthene, ist schwefelfrei, geruch- und geschmacklos.

Dichte: 0,85 bei 15 °C
Stockpunkt: -18 °C
Flammpunkt: ca. 185 °C
Siedebereich: 335 - 370 °C (beginnende Crackung)

Handhaben Sie die Natriumdispersion stets mit großer Vorsicht, auch wenn sie durch das Paraffinöl in gewissem Umfang geschützt ist. Natriumdispersion neigt bei Temperaturen oberhalb 100 °C zur Selbstentzündung, daher sollte sie bei erhöhter Temperatur nur unter Inertgas gehandhabt werden.

Achtung: Natriumdispersion ist auf saugenden Materialien wie Putzlappen, Papier, Zellstoff etc. selbstentzündlich!

Alle Werkzeuge und Geräteteile, die mit Natriumdispersion in Berührung kommen, dürfen nicht aus Leichtmetallen, Leichtmetall-Legierungen oder halogenhaltigen Kunststoffen gefertigt sein. Als Werkstoff empfehlen wir leicht zu reinigende Edelstähle.

Beim Arbeiten mit Natriumdispersion sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten wie beim Umgang mit metallischem Natrium:

- Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen!
- Zutritt von Wasser und Alkoholen unbedingt verhindern!
- Geeignete Löschmittel bereithalten!

Geeignete Löschmittel sind Löschpulver der Brandklasse D, trockener Sand, Kochsalz und calc. Soda. Es darf niemals mit Wasser, Kohlensäure, Schaum oder Löschpulvern der Brandklasse ABC oder BC gelöscht werden.

Natriumdispersion verursacht Verätzungen. Betroffene Hautstellen sind sofort mit einem ölgetränkten Lappen abzuwischen und mit viel Wasser zu spülen. Gegebenenfalls ist ein Arzt hinzuzuziehen. Bei Kontaminierung der Augen ist sofort der Augenarzt aufzusuchen!